

acquaintance in Theresienstadt ring 18 III 3.10 / 1/2 Kp. f. 23

Freiherr v. Hirsch Karl

Theresienstadt

(Protektorat)

I. 126

Theresienstadt (Protekt.) 5.2.43

Lehr. geehrter Herr Bach!

Da ich die Anschriften von Lotte und Else, den Töchtern von Frau Schönberg nicht kenne, aber annehme, dass Sie mit ihnen in Verbindung stehen, muss ich Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass deren gute Mütter, Ihre Frau Schwester, ihrem langjährigen schweren Leiden erlegen ist. Die Krankheit, die schon in München nur mehr auf Verlängerung des Lebens behandelt würde, ist hier vom ersten Tage des Eintreffens, Anfang Juni, in einer best. ausgestatteten Klinik von erfahrendsten, menschenfreundlichsten Ärzten und Pflegerinnen mit denkbar größter Gründlichkeit betreut worden.

Zum 43. Hochzeitstag hatte der Gatte seiner Frau ein Gedicht mit Erinnerungen an den 1. 10. 25. Hochzeitstag, an Eltern, Geschwister, Kinder und Enkel gemacht, das sie sehr erfreute und die Gatten mit neuen Lebenshoffnungen erfüllte.

Aber das schwer Kranke Herr war durch eine vorhergegangene Lungenentzündung doch so sehr geschwächt, dass es in der Nacht den Dienst versagte. Die Kranke ist völlig ahnungslos in wohligen Gedanken an all ihre Lieben für immer eingeschlummert. In der Früh lag

133  
sie da, wie eine angenehme Träumende, das  
Gesicht glatt und schön wie Jahre vorher.

Die Kinäseherung fand am darauffolgenden  
Sonntag bei herrlichem Sonnenschein statt.

Mit dem Gatten waren einige seiner Freunde  
und die auch hier aufs Beste bewährte Frau  
Stürmband zugegen, diese überglücklich weil  
sie nach monatelanger Unterbrechung wieder  
Briefe und Päckchen von ihrem Sohn aus  
Kopenhagen erhält.

Herr Schönberg hat leichte Büroarbeit, die ihm  
Freude macht, hat sehr viel geistige Anregung,  
ist leider seit 2 Wochen von den Ärzten ins  
Bett gesteckt (auch Kreislaufstörung) weshalb  
ich die Vermittlung dieser Nachricht über-  
nahm. Seine Adresse EVII / 14. Nächste  
hoffentlich recht baldige und ausführliche  
Antwort am Besten an mich.

Sehr glücklich wäre Schönberg, wenn er  
ein Exemplar des von ihm verfassten  
Büchkes (durch frühere Arbeitsstätte erhält-  
lich) bekommen könnte.

Freiherr v. Huchwald

Abwesenheit: freiherr v. ...

Abtes de décès de Eva BACH  
(sœur) expédié de Tereznitz

235

Herrn  
Martin Bach



Zürich, Landsbergerstr.  
4 (142)

Falls Adressat wider Erwartung nicht  
zu ermitteln, bitte das Schreiben an  
Verlagsbuchhändler Eugen Rentsch  
Zürich auszufolgen

4488-  
2329-4384